

Satans Eden Nr. 99
Der Prozess der Auferstehung
9. April 2023
Bruder Brian Kocourek, Pastor

Lasst uns unsere Köpfe im Gebet verbeugen...

Liebenswürdiger Vater, wir sind so dankbar, Herr für diesen Ostertag, den wissend Herr, dass Sie mit einem Befehlsruf herabgekommen sind, um Ihre Kinder zusammen versammeln, und wir sind Ihre Kinder, und geben Ihnen das Lob dafür. Und Herr, wir bitten nur, dass Sie uns helfen, den Tag und die Stunde zu sehen, und wir könnten in es eingehen. Im Namen Jesus Christus beten wir. Amen

Epheser 2:1 auch euch, die ihr tot wart durch Übertretungen und Sünden, (Und euch hat Er beschleunigt, die tot in Übertretungen und Sünden waren) **2** in denen ihr einst gelebt habt nach dem Lauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten, der in der Luft herrscht, dem Geist, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt; **3** unter ihnen führten auch wir alle einst unser Leben in den Begierden unseres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten; und wir waren von Natur Kinder des Zorns, wie auch die anderen.

4 Gott aber, der reich ist an Erbarmen, hat um seiner großen Liebe willen, mit der er uns geliebt hat, **5** auch uns, die wir tot waren durch die Übertretungen, mit dem Christus lebendig gemacht — aus Gnade seid ihr errettet! — **6** und hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen [Regionen] in Christus Jesus,

Es ist die Auferstehung des SOHNES 65-0418M P:71 Nun, schau. ... "**beschleunigt worden**". Ihr, die ihr einst tot wart in Sünde und Übertretung, und die Finsternis, hat Er belebt. Wodurch? Sein Geist, der Jesus am Ostermorgen von den Toten auferweckt hat. Und wenn Es in eurem sterblichen Leib wohnt (Jetzt, beobachte), **so belebt Es auch, erweckt zum Leben, macht es dem Wort untertan.**

Nun, **wie kannst du behaupten, diesen Geist zu haben und dich vom Wort wegwerfen?** Du wirst durch etwas anderes belebt. Denn **Es wird eure sterblichen Leiber zum Wort beleben.** Sicher, dass wird Es. Sie können nicht ohne Es laufen. Du wirst nur sputtern, wenn du nicht alles von Es glaubst.

Wenn Sie zum Teil Benzin und zum Teil Wasser haben, werden Sie nirgendwohin gehen. Seht ihr? **Man muss es zu hundert Prozent Benzin nehmen.** Wenn Sie das nicht tun, Sie tun backfiring-zurückschlagen/fehlzünd. Du hast keine Macht. Seht ihr?" Aber ich werde ... Ich glaube das, aber ich glaube das nicht." Pumpe-Pumpe-Pumpe-Pumpe. Du gehst nirgendwohin. Aber, oh, **wenn du die Fülle nimmst, lass es darauf anzünden. Jedes Wort ist Wahrheit.**

72 Dann (beachten Sie jetzt, wenn wir schließen; beachten Sie dies.) Beachten Sie, dass es wie ein kleines Samenkorn ist, das in der Erde liegt. Jetzt **bist du potenziell auferstanden. Du bist auferstanden, wenn du den Heiligen Geist in dir empfängst. Du bist in diesem Moment auferstanden. Dein Körper ist potenziell auferstanden.**

Ich möchte, dass Sie bemerken, was Bruder Branham hier gerade gesagt hat. Er sagte: "**Wenn du den Heiligen Geist empfängst, bist du genau dann auferstanden**", und dann fügt er hinzu: "**Ihr Körper ist potenziell auferstanden.**"

Beachten Sie den Unterschied zwischen diesen beiden Dingen, die er gerade gesagt hat, denn er sagt, dass **Sie auferstanden sind, aber Ihr Körper ist nur potenziell auferstanden.**

Nun bedeutet das Wort "**Potenziell**" "**fähig zu sein oder zu werden**, aber noch nicht verwirklicht".

Mit anderen Worten, *es ist in diesem Moment fähig, aber noch nicht wirklich auferstanden*. Es gibt also zwei Dinge, die dir tatsächlich passieren, wenn du wiedergeboren wirst.

Nummer 1) Deine Seele wird beschleunigt und zum ewigen Leben lebendig gemacht, und

Nummer 2) Dein Körper wird belebt und lebendig gemacht für den ewigen Seelenleben-Gott-Gen Samen.

Nun, ich möchte hier nicht zu tief klingen, deshalb versuche ich zu erklären, dass, wenn deine Seele durch Gottes Geist belebt wird, der in dich eindringt, es nicht nur diesen Gen Samen Gottes in deiner Seele belebt, sondern auch deinen Körper in ein Bewusstsein bringt, dass Sein Geist jetzt in der Stiftshütte deines Fleisches lebt und bleibt.

Der Apostel Paulus drückte es am besten aus, als er in **Römer 8:11** sagte: *Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat* (er spricht vom Geist Gottes, also wenn Gottes Geist), *in dir wohnt, wird er* (Gott), *der Christus von den Toten auferweckt hat, auch deinen sterblichen Leib beleben durch seinen* (Gottes) *Geist, der in dir wohnt*.

Die Belebung ist also keine einmalige Sache, es ist eine kontinuierliche Sache, denn Apostel Paulus spricht davon, dass die Belebung oder das Lebendig werden durch Seinen (Gottes) Geist stattfindet, Der in dir wohnt.

Deshalb möchte ich Ihnen nur Folgendes sagen. Sie sind sich dieses Prozesses möglicherweise nicht bewusst, weil Ihr Körper funktionsfähig ist. Aber dieser Veränderungsprozess ist so allmählich, dass man sich dessen nicht bewusst ist, aber ich bin es, wegen meines Schlaganfalls.

Sie werden Stück für Stück besser und eine Muskel zu einer Zeit. Dein Fortschritt ist so winzig, dass die Menschen nach außen schauen und dich als völlig verändert sehen können, aber du schaust auf dich selbst und du weißt, dass du ein Prozess der Arbeit bist, und in jeder erwachenden Minute wachst du auf und fühlst, dass dieser Funke des Lebens jetzt dort wirkt, wo es einmal nicht war.

Lassen Sie mich das lesen aus der **Neuen Internationalen Version, NIV. Römer 8:11** "*Und wenn der Geist von Ihm, der Jesus von den Toten auferweckt hat, **in euch lebt**, der Christus von den Toten auferweckt hat, **wird auch euch, von Sein Geist, Der in dir lebt.***"

Lassen Sie mich dies aus einer anderen Version lesen, die **Message Bibel** bezeichnet wird: **9-11** *Aber **wenn*** (Und denken Sie daran, dass dies ein großes **Wenn** ist, denn **wenn** Gott nicht in Ihnen ist, dann sind Sie keiner von Seinen. Aber Apostel Paulus sagt: "*Wenn **aber Gott Selbst in deinem Leben Wohnung genommen hat**, **kannst du kaum mehr an dich selbst denken als an Ihn.***

Nun, das ist eine sehr wahre Aussage, denn **wenn** Gott, Der ein Übernatürliches Wesen ist und Dessen Leben übernatürlich der Natur ist. Und Gott, Der von Natur aus ein übernatürliches Wesen ist, wenn tatsächlich Sein Leben in dein Gefäß kommt und Sich in deinem Gefäß niederlässt, wie kannst du es dann **nicht** wissen?

Wie können Sie als Schlaganfallpatient **nicht** wissen, wann Ihre Synapse zu feuern beginnt, wenn sie vorher nicht gefeuert hat.

Ich war gelähmt und konnte meinen rechten Fuß nicht bewegen und meine rechte Hand. Ich würde ihnen befehlen, sich zu bewegen in meinem Gehirn, aber ich hatte keine Reaktion. So wie wir es getan haben, als wir wiedergeboren wurden. Wir wussten es in unserem Sinnen besser, weil das Wort es sagte, aber unser Körper würde nicht so reagieren, wie er es jetzt tut, nachdem er sich jahrelang Seinem Wort hingegeben hat. Aber jetzt bist du in der Lage, siegreich zu leben, als ob du es schon immer getan hättest.

Aber nachdem ich einen Schlaganfall hatte, weiß ich, wann die Synopse zu feuern beginnt, weil meine Hände arbeiten und ich gehe. Sie feuern jedoch nicht mehr so schnell, wie früher, so dass Sie es vielleicht nicht erkennen, aber ich tue es.

Dann fährt Apostel Paulus fort: "*Jeder, Wer **diesen unsichtbaren, aber klar gegenwärtigen Gott**, den Geist Christi, nicht angenommen oder begrüßt hat, wird natürlich nicht wissen, wovon wir reden.*"

Und ich fürchte, dass diese Aussage für die meisten Menschen, die sich heute Christen nennen, aber in Wirklichkeit nur Kirchgänger sind, sehr inklusiv ist. Aber ich weiß jetzt genau, wovon er spricht.

Mit anderen Worten, du wirst mit Sicherheit wissen, ob und wann Gott Sich in dir niedergelassen hat. Das ist es, was das Wort Offenbarung bedeutet – eine Manifestation der Göttlichen Wahrheit. Also, wie willst du es nicht wissen? Und du wirst mit Sicherheit wissen, ob du Seinen Geist beleidigt hast und Sein Geist von dir weicht, bis du dich durch Buße wiederhergestellt hast.

Und dann fährt der Apostel fort: "*Für **euch** aber, **die Ihn aufnahmen-begrüßten**, **in denen Er wohnt**, auch wenn ihr noch alle Begrenzungen der Sünde erfährt* (das heißt, weil euer Leib noch nicht in Wirklichkeit und Ganzheit auferstanden ist, aber Teile von euch, euer Geist und eure Seele, sind auferstanden. Dein Körper ist nur potenziell auferstanden, was bedeutet, dass dein Körper sich nur des Auferstehungslebens bewusst ist, das in dir lebt, aber das Gefäß selbst wurde noch nicht verändert, noch als ein unsterbliches, das keinen Tod kennt.

Apostel Paulus sagt also: "***Ihr** aber, **die Ihn aufnahmen-begrüßten**, **in denen Er wohnt** – auch wenn ihr noch alle Begrenzungen der Sünde erfährt, **so erfährt ihr selbst das Leben zu Gottes Bedingungen**. Es liegt auf der Hand, nicht wahr, dass, wenn der lebendige und gegenwärtige Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat, **in dein Leben einzieht**, Er wird dasselbe **in dir tun, was Er in Jesus getan hat, und dich lebendig zu Sich Selbst bringen?**"*

Das ist so, als würde Ihre Synopse abfeuern und Sie können jetzt den Teil verwenden, den Sie vorher nicht verwenden konnten.

Es ist, als stünde man da in einem Sturm und wüsste nicht, was man tun soll, und Er sagt, geh und übernahm die Verantwortung für die Versammlung. Und du denkst in deinem Sinn: "Wie übernehme ich die Verantwortung, wenn es einen so großen Sturm gibt und Er sagt, geh einfach zur Kanzel und bevor dein linkes Bein eingreift, siehst du eine mentale Vision von Jesus, der im Boot schläft, und Er richtet sich auf und sagt: "Friede sei still".

Und dann, bevor dein rechtes Bein engagiert sich, um dich nach vorne zur Kanzel zu bewegen, siehst du eine weitere mentale Vision von William Branham, der um den Baum herumrennt, und das Eichhörnchen, das ihn anklatscht, nachdem der Sturm durch sein Wort aufgehört hat.

Dann weißt du, dass die Synopse klickt und es ist Gott, der in dir wirkt, um zu wollen und zu tun.

Was Apostel Paulus hier sagt, ist, dass, wenn Gott, der übernatürlich ist, in dein sterbliches Gefäß gekommen ist und Sich in deinem sterblichen Gefäß niedergelassen hat, dann kannst du nicht anders, als zu sehen, wie Er die gleichen Dinge in und durch dein sterbliches Gefäß tut, wie Er es im sterblichen Gefäß Seines erstgeborenen Sohnes getan hat.

Daher macht dich deine Beobachtung des übernatürlichen Lebens, das hervorkommt und sich in und durch dein eigenes sterbliches Gefäß projiziert, lebendig für Ihn machen und Seine Natur, die Sich in dir und durch dich ausdrückt.

Lasst uns nun mit dem fortfahren, was der Apostel Paulus uns hier sagt. Beachten Sie, dass er es so deutlich macht, dass Sie in Ihrer Seele sehr stumpf sein müssten, um nicht zu verstehen, was er sagt.

Apostel Paulus fährt fort: "**Wenn Gott in dir lebt und atmet**", und dies ist nicht das erste Mal, dass die Schrift davon spricht, dass "**Gott in deinem Gefäß lebt und atmet**". Mit anderen Worten, wenn Gott **in deinem Gefäß wohnt**, dann ist es bei jedem Atemzug, den du nimmst, es ist Gott, der für dich atmet, und du wirst dir bewusst, dass es auch Gott ist, der dein Leben für dich lebt.

Und dass Gott für dich atmet, ist für dich sicherlich so real, wie du dir deines eigenen Mangels in deinem Körper bewusst bist. Genauso wie dieser Schlaganfall mir bewusster macht, was Gott tut, als ich es vorher wusste.

Dann, wenn du in deinem Körper gebrechlich bist, erlebt Gott deine Schwäche. Wenn du also einen Schlaganfall hast, weiß Gott alles darüber.

Wir lesen in **Apostelgeschichte 17:28**: "**Denn in ihm leben wir und bewegen uns und sind wir; wie auch einige eurer eigenen Dichter gesagt haben: Denn auch wir sind seine Nachkommen.**"

Und wir sehen auch, wie der Apostel Paulus in **1. Korinther 6:19** von derselben Sache spricht: **Was? Wisst ihr nicht, dass euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist, den ihr von Gott habt, und ihr seid nicht euer Eigentum?**

Mit anderen Worten, wenn Gott tatsächlich in dir wohnt, dann hat Er dich zu Seinem Tabernakel, Seinem Tempel, Seinem Gefäß gemacht, indem du leben kannst, und da Gott deinen Tempel, dein Gefäß, übernommen hat, besitzen Sie es nicht mehr. Er besitzt es. Und Er hat die Kontrolle über Ihren Tempel übernommen, also haben Sie wirklich kein Mitspracherecht darüber, was Sie damit tun sollen.

Sogar der Apostel Petrus sprach davon, dass dein Leib das Haus Gottes ist. Wir haben also hier mit Immobilienbedingungen (Real Estate) zu tun.

Nun, da der Apostel Paulus Wörter wie "**Tempel**" verwendet und Apostel Petrus den Begriff "**Haus**" verwendet, wenn er sich auf Ihren Körper bezieht, dann schauen wir uns das Immobilienrecht (Real Estate) an, um besser zu verstehen, was er uns hier sagt.

Nun, es gibt ein altes Sprichwort, das besagt. Besitz ist 99% des Gesetzes. Aber 99% mit Gott ist nicht zufriedenstellend. Das Immobiliengesetz lautet also tatsächlich: "**Wenn Sie das Eigentum an Ihrem Haus an ein anderes übertragen, sei es durch einen Verkauf oder als Geschenk, wenn die Eigentumsurkunde übertragen wird, haben Sie, der erste Eigentümer, kein Mitspracherecht mehr über dieses Stück Eigentum. Wenn sie das Haus verändern wollen, liegt das an denen, nicht an Ihnen. Es gehört einfach nicht mehr dir. Es gehört demjenigen, der jetzt die Eigentumsurkunde besitzt.**"

Und wir wurden mit einem Preis gekauft. Und wir sind Seine. Unser Leib gehört Ihm. Und der Apostel Paulus spricht diese Tatsache in **1. Korinther 3:17** an: *Wenn jemand den Tempel Gottes verderbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, welcher Tempel ihr seid.*

Sie können also nicht einfach mit den Eigentum machen, was Sie wollen, das Ihnen nicht mehr gehört. Das ist der Grund, wenn ich Leute Dinge sagen höre wie: *"Wir müssen nicht die Werke Christi tun, Bruder Branham hat die Werke Christi getan und wir zählen darauf."*

Wenn ich jemanden so reden höre, sagt mir das nur, dass diese Person nicht den übernatürlichen Gott hat, der in ihn lebt und atmet, und er hat keine Ahnung, wovon wir sprechen, weil sie nicht Gott in sich haben.

Martin Luther sagte in seiner Studie über den **Römerbrief** das folgende: *"Der Glaube aber ist ein göttliches Werk in uns. Es verändert uns und lässt uns von Gott neu geboren werden; es tötet den alten Adam und macht ganz andere Menschen, im Herzen und im Geist, im Sinn und in den Kräften, und es bringt den Heiligen Geist mit sich. Oh, es ist ein lebendiges, geschäftiges, aktives, mächtiges Ding, dieser Glaube; Und so ist es unmöglich, dass sie nicht unaufhörlich gute Werke tut.*

Er fragt nicht, ob es gute Werke zu tun gibt, sondern bevor die Frage aufkommt; es hat sie bereits getan und ist immer dabei, sie zu tun. Derjenige, der diese Werke nicht tut, ist ein ungläubiger Mensch. Er tastet und schaut nach dem Glauben und den guten Werken und weiß weder, was Glaube ist und was gute Werke sind, obwohl er mit vielen Worten über Glauben und gute Werke spricht und redet.

Wie wir vor ein paar Wochen über perfekte Liebe gesprochen haben, Gott ist Liebe, und wenn Gott dein Leben in dir lebt, kannst du dir nicht helfen, du wirst einfach tun, was Er tun würde, ohne dass dich jemand darum bittet diese Sachen zu tun. In der Tat sagt mir das, dass diese Person, die sich darauf verlässt, dass jemand anderes diese Dinge für sie tut, nicht nur **den Doktrin Christi** nicht versteht, sondern auch nicht wiedergibt (Echos), was Gott gesagt hat, noch was der Sohn Gottes gesagt hat. Und er hat sicherlich keine perfekte Liebe.

1. Johannes 5:10 *Wer an den Sohn Gottes glaubt, der hat (Echos) das Zeugnis in sich selbst; wer Gott nicht glaubt, der hat ihn zum Lügner gemacht, weil er nicht an das Zeugnis geglaubt hat, das Gott von seinem Sohn abgelegt hat. 11 Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. 12 Wer den Sohn hat (Echos), der hat (Echos) das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat (Echos), der hat (Echos) das Leben nicht.*

Also, wenn Gott sicherlich Wohnsitz genommen hat und lebendig in dir ist, dann wirst du anfangen, so zu leben, wie Er lebt.

Das ist der eigentliche Zweck von Gott, der durch Sein Wort in dir lebt, denn Er ist das Wort.

Johannes 3:16 *Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat (Echos).*

Der Apostel Johannes sagte uns in **2. Johannes 9**: *Wer über die Grenzen hinausgeht und nicht **in den Doktrin Christi bleibt, der echos nicht nach Gott.** Wer in den Doktrin Christi bleibt, der echos sowohl den Vater als auch den Sohn wieder.*

Und woher wissen wir eigentlich, dass wir dem Vater und dem Sohn wiederhallen (Echos)? Denn unser Leben wird auch ihr Leben widerspiegeln. Deshalb konnte Jesus nur das tun, was der Vater getan hat, oder Ihn gezeitigt hat, und du wirst es auch tun. Er war ein Echo in Seinem Leben auf das, was der Vater getan hat. Das ist **Johannes 5:19** und **Johannes 5:30**

Nun, du kommst nicht herum, was die Schrift uns hier sagt. "**Derjenige, der den Sohn widerspiegelt, spiegelt sein Leben wider.**" Und wie willst du Sein Leben wiedergeben (Echos), wenn Sein Leben nicht in dir lebt, um Sein Leben zu reflektieren oder widerzuspiegeln?

Kommen wir nun zurück zu dem, was Apostel Paulus in **Römer 8:11** aus **Der Message** Version sagte. "**Wenn Gott in dir lebt und atmet (und das tut Er, so sicher wie Er es in Jesus getan hat), bist du von diesem toten Leben befreit. Mit Seinem Geist, der in dir wohnt, wird dein Leib so lebendig sein wie der Christi!"**

Und lasst uns aus einer weiteren Bibelversion lesen. **Römer 8:11 Die Voice Bibel** - "**Wenn der Geist dessen Einen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch lebt, dann könnt ihr sicher sein, dass der, der Ihn auferweckt hat, das Licht des Lebens in euren sterblichen Leib werfen wird durch die lebensspendende Kraft des Geistes, der in euch wohnt.**"

Beachten Sie nun, dass Apostel Paulus sagte: "**Wenn Gott in dir lebt und atmet (und das tut Er, so gewiss wie Er es in Jesus getan hat), bist du von diesem toten Leben befreit.**" und dann: "**Mit Seinem Geist, der in dir wohnt, wird dein Leib so lebendig sein wie der Christi!"**

So, Apostel Paulus sagte: "**Wenn Gott in euch lebt, seid ihr von diesem toten Leben befreit.**" Warum? Weil du auferstanden bist. Nun, ob du in der Seele auferstanden bist oder bevor du für den Auferstehungsgeist Christi, der in dir lebt, lebendig gemacht wurdest, du hast immer noch den gleichen Körper. Aber dein Körper ist nicht, wer du bist, er ist nur das Gefäß, das **beherbergt**, wer du bist. Wer du bist, ist deine Seele und dein Geist.

Dein Geist ist das Leben, nach dem du lebst, und deine Seele ist die Natur dieses Geistes oder Lebens. Und wenn du wiedergeboren wirst, wird deine Seele durch Gottes Geist belebt, und die Natur Seines Geistes, Sein Leben kommt in dich und erhebt dich und belebt oder erweckt deine Seele zum Leben und lässt sie an himmlischen Orten in Christus Jesus niedergehen. Aber dein Körper ist noch nicht erhoben. Du bist immer noch im Körper dieses Todes, wie Apostel Paulus es in **Römer 7** nennt. Sonst hätte mich ein Schlaganfall in meinem Körper nicht beeinträchtigt. Hat es aber.

Römer 7:5 Denn als wir im Fleisch waren, da wirkten in unseren Gliedern die Leidenschaften der Sünden, die durch das Gesetz sind, um dem Tod Frucht zu bringen. **6** Jetzt aber sind wir vom Gesetz frei geworden, da wir dem gestorben sind, worin wir festgehalten wurden, sodass wir **im neuen Wesen des Geistes dienen** und nicht im alten Wesen des Buchstabens.

Lesen wir nun weiter, was der Apostel Paulus uns hier sagt in **Römer 7**.

Römer 7:14 Denn wir wissen, dass das Gesetz geistlich ist; aber ich bin fleischlich, unter die Sünde verkauft. **15** Denn was ich vollbringe, **billige ich nicht**; denn ich tue nicht, was ich will, sondern was ich hasse, das übe ich aus. **16** Wenn ich aber das tue, was ich nicht will, so stimme ich dem Gesetz zu, dass es gut ist. **17** Jetzt aber vollbringe nicht mehr ich dasselbe, sondern die Sünde, die in mir wohnt. **18** Denn ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt; das Wollen ist zwar bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten gelingt mir nicht.

19 Denn ich tue nicht das Gute, das ich will, sondern das Böse, das ich nicht will, das verübe ich.
20 Wenn ich aber das tue, was ich nicht will, so vollbringe nicht mehr ich es, sondern die Sünde, die in mir wohnt. **21** Ich finde also das Gesetz vor, wonach mir, der ich das Gute tun will, das Böse anhängt. **22** Denn ich habe Lust an dem Gesetz Gottes nach dem inneren Menschen;

23 ich sehe aber ein anderes Gesetz in meinen Gliedern, das gegen das Gesetz meiner Gesinnung streitet und mich gefangen nimmt unter das Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist. **24** Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem Todesleib? **25** Ich danke Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn! So diene ich selbst nun mit der Gesinnung dem Gesetz Gottes, mit dem Fleisch aber dem Gesetz der Sünde.

Lassen Sie mich dies aus **der Message Version** lesen. **14-16** Ich kann die Antwort vorwegnehmen, die kommen wird: **"Ich weiß, dass alle Gebote Gottes geistlich sind, aber ich bin es nicht.** Ist das nicht auch Ihre Erfahrung? **Ja. Ich bin voll von mir selbst, schließlich habe ich eine lange Zeit im Gefängnis der Sünde verbracht.**

Was ich an mir selbst nicht verstehe, ist, dass ich mich auf eine Weise entscheide, aber dann handle ich anders, indem ich Dinge tue, die ich absolut verachte. Wenn man mir also nicht vertrauen kann, dass ich herausfinde, was das Beste für mich ist, und es dann tue, wird es offensichtlich, dass Gottes Gebot notwendig ist.

17-20 Aber ich brauche noch etwas mehr! *Denn wenn ich das Gesetz kenne, es aber immer noch nicht halten kann, und wenn die Macht der Sünde in mir weiterhin meine besten Absichten sabotiert, brauche ich offensichtlich Hilfe! Ich merke, dass ich nicht das Zeug dazu habe, was es braucht. Ich kann es wollen, aber ich kann es nicht tun. Ich beschließe, Gutes zu tun, aber ich tue es nicht wirklich; Ich beschließe, nichts Schlechtes zu tun, aber dann tue ich es trotzdem. Meine Entscheidungen, so wie sie sind, führen nicht zu Handlungen. Irgendetwas ist tief in mir schief gelaufen und überwältigt mich jedes Mal.*

Es klingt wie ein Schlaganfall Geschädigter, nicht wahr? Du versuchst es zu tun, kannst es aber nicht tun.

21-23 *Es passiert so regelmäßig, dass es vorhersehbar ist. In dem Moment, in dem ich mich entscheide, Gutes zu tun, ist die Sünde da, um mich zu stolpern. Ich erfreue mich wirklich an Gottes Geboten, aber es ist ziemlich offensichtlich, dass nicht alle von mir an dieser Freude teilhaben. Teile von mir rebellieren heimlich, und gerade wenn ich es am wenigsten erwarte, übernehmen sie die Führung.*

24 *Ich habe alles ausprobiert und nichts hilft. Ich bin am Ende meiner Kräfte. Gibt es niemanden, der etwas für mich tun kann?* Ist das nicht die eigentliche Frage?

25 *Gott sei Dank lautet die Antwort, dass Jesus Christus es kann und tut. Er handelte, um die Dinge in diesem Leben der Widersprüche in Ordnung zu bringen, in dem ich Gott mit ganzem Herzen und ganzem Verstand dienen möchte, aber durch den Einfluss der Sünde dazu gebracht werde, etwas völlig anderes zu tun.*

In **Römer 7:14** sagt uns Apostel Paulus: **"Das Gesetz ist geistlich"**, und **wenn es geistlich ist**, dann ist es nicht für das Fleisch, denn wenn es für das Fleisch wäre, dann könnte man von uns erwarten, dass wir das Gesetz durch unser Fleisch erfüllen, aber da es **geistlich ist und nicht für das Fleisch**, dann kann das Fleisch es in keiner Weise erfüllen.

Deshalb schaut Gott nicht auf dein Fleisch, sondern auf **die Begehre deines Herzens**, und obwohl deine Begehre gerecht und heilig sein mögen, doch Ihr Körper kann viele Male am Tag zurückfallen, aufgrund der gemischten Natur wegen der Übertretung von Eva.

Nun, Bruder Branham sagte uns an mehreren Stellen: "*Gott wird nicht in dein Herz kommen, um es mit Seinem Geist zu erfüllen, bis sich die Begehre geändert haben.*" Jetzt müsst ihr zuerst ein neues Verständnis empfangen, dann ein neues Verlangen, das Er einen neuen Geist nannte, und sobald ihr dieses neue Verlangen empfangt, dann wird Gott durch Sein Wort in euch kommen.

Und nun, aus der Botschaft, **Imitation des Christentums 57**, sagte Bruder Branham: "*Gott musste dir ein neues Herz geben, nicht ein geflicktes, ein neues Herz. Das ist dein Intellekt, mit dem du denkst, eine neue Art zu denken.* Dann gibt Er dir eine neue Art zu denken: "Ja, das ist richtig." Dann sagte er danach: "*Dann gebe Ich dir einen neuen Geist.*" Was ist das? **Eine neue Begehre.** ... Nachdem du ein neues Herz und einen neuen Geist bekommen hast, sagte er: "*Dann werde Ich Meinen Geist ... Sein Geist, ein Teil des Logos in dir, der deine Emotionen kontrolliert*"

Wieder, Bruder Branham lehrte uns in der Botschaft **Innern Schleier 56-0121 P:37**: Das "*Es gibt einen intellektuellen Glauben. Und es gibt einen Glauben, der von Herzen kommt. Und wir lesen in Hesekei, dass Gott uns zuerst ein neues Herz gibt, das ein neues Verständnis ist, dann gibt Er uns einen neuen Geist, der ein neues Verlangen ist, und schließlich, wenn wir bereit sind, gibt Er uns Seinen Geist. Jetzt lasst uns das einfach für uns selbst lesen...*

In **Hesekei 36:26** lesen wir: "*Und ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres legen; ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; 27 ja, ich will meinen Geist in euer Inneres legen und werde bewirken, dass ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut.*

Nun, um auf das zurückzukommen, was Apostel Paulus sagte in **Römer 7:14**, Martin Luther, Gottes 5. Kirchen Alter Bote, zum **Sardisean Kirchen Alter**, sagte in seinem **Kommentar zu den Römern**, "*Denn auch wenn du das Gesetz äußerlich hältst, mit Werken, aus Furcht vor Strafe oder aus Liebe zur Belohnung, tust du dies alles ohne Bereitschaft und Wohlgefallen, und ohne Liebe zum Gesetz, sondern eher mit Unwillen, unter Zwang; Und Sie würden es lieber anders machen, wenn es das Gesetz nicht gäbe.*

Die Schlussfolgerung ist, dass du im Grunde deines Herzens das Gesetz hasst. Worauf kommt es dann an, dass du anderen beibringst, nicht zu stehlen, wenn du im Herzen ein Dieb bist und äußerlich gerne einer wärst, wenn du es wagst? Um sicher zu sein, liegt die äußere Arbeit nicht weit hinter solchen Heuchlern!

So lehrst du andere, aber nicht dich selbst; Und ihr selbst wisst nicht, was ihr lehrt, und habt das Gesetz noch nie richtig verstanden. Nein, das Gesetz erhöht die Sünde, wie er in Kapitel 5 sagt, aus dem Grund, dass je mehr das Gesetz verlangt, was die Menschen nicht tun können, desto mehr hassen sie das Gesetz.

Aus diesem Grund sagt er in **Kapitel 7**: "**Das Gesetz ist geistlich.**" Was ist das? **Wenn das Gesetz für den Körper wäre, könnte es mit Werken zufrieden sein, aber da es geistig ist, kann es ihn nicht mehr befriedigen, es sei denn, alles, was du tust, geschieht aus der Tiefe des Herzens.**

Aber ein solches Herz ist nur durch Gottes Geist gegeben, der den Menschen dem Gesetz gleich macht, so dass er in seinem Herzen ein Verlangen nach dem Gesetz erwirbt und von nun an nichts mehr aus Furcht oder Zwang tut, sondern alles aus einem willigen Herzen. Das Gesetz ist also geistlich,

das mit einem solchen geistlichen Herzen geliebt und erfüllt werden wird und einen solchen Geist erfordert. Wo der Geist nicht im Herzen ist, da bleibt die Sünde und die Unzufriedenheit mit dem Gesetz und die Feindschaft Ihm gegenüber; obwohl das Gesetz gut und gerecht und heilig ist. Wie soll ein Werk Gott gefallen, wenn es von einem widerstrebenden und widersetzenden Herzen ausgeht? Das Gesetz zu erfüllen, bedeutet jedoch, seine Werke mit Wohlgefallen und Liebe zu tun und aus eigenem Antrieb ein gottesfürchtiges und gutes Leben zu führen, ohne den Zwang des Gesetzes.

Dieses Wohlgefallen und Liebe zum Gesetz wird durch den Heiligen Geist ins Herz gelegt, wie er in Kapitel 5 sagt. Aber der Heilige Geist wird nur in, mit und durch den Glauben an Jesus Christus gegeben, und der Glaube kommt nicht, außer durch Gottes Wort, das Christus predigt, dass er Gottes Sohn und ein Mensch ist und um unseretwillen gestorben und auferstanden ist, wie er in den Kapiteln 3,4 und 10 sagt.

Dann sagt Martin Luther: "Der Glaube ist nicht die menschliche Vorstellung und der Traum, den manche für den Glauben halten. Der Grund, warum Menschen den Glauben allein nicht akzeptieren können, ist, dass sie den Glauben als etwas sehen, was es nicht ist. Weil sie sehen, dass es keine Verbesserung des Lebens und keine guten Werke gibt, und weil sie viel über den Glauben hören und sagen können, verfallen sie in einen Irrtum und sagen: "Der Glaube ist nicht genug; Man muss Werke tun, um rechtschaffen zu sein und gerettet zu werden."

Er sagt uns dann, weil sie den Glaube nicht verstehen, wechseln sie zum Wort zu glauben und sagen, ich glaube, weil sie denken, dass das Glaube ist.

Das ist der Grund, dass wenn sie, das Evangelium hören, sie in die gleiche alte Falle tappen und sich aus eigener Kraft eine Idee in ihrem Herzen machen, die sagt: "Ich glaube". Das halten sie für wahren Glauben. Aber es ist nur eine menschliche Fantasie und Idee, die niemals in die Tiefen des Herzens vordringt, und so kommt nichts dabei heraus und es folgt keine Besserung."

Dann sagt er: Der Glaube ist ein lebendiges, kühnes Vertrauen in die Gnade Gottes, so sicher und gewiss, dass ein Mensch sein Leben tausendmal darauf setzen würde. Denn durch den Glauben wird der Mensch sündenfrei und erfreut sich an den Geboten Gottes. So gibt er Gott die Ehre, die Ihm zusteht, und zahlt Ihm, was er Ihm schuldet. Aber er dient dem Menschen auch bereitwillig, mit allen Mitteln, die er kann, und so zahlt er seine Schuld an alle,

Glaube ist also kein glauben. **Es ist Seine Offenbarung, die Er in Sich Selbst hat, und aus Gnade gibt Er es uns.** Apostel Paulus sagte, **ich lebe nach dem Glauben des Sohnes Gottes.** Es ist also Sein Glaube, Seine Offenbarung in Sich Selbst, die uns gegeben ist, um danach zu leben.

Aus Bruder Branhams Predigt "**Dinge, die sein sollen**" 65-1205 P:74 sagte er uns: "In dir stecken drei Menschen; **Das Äußere ist der Körper.** Du hast fünf Sinne, mit denen du dein irdisches Zuhause in Kontakt bringst. **Das Innere ist ein Geist.**

Es gibt dort fünf Sinne: Liebe und Gewissen und so weiter, mit denen du in Kontakt treten kannst. **Aber das Innere davon ist die Seele.** Denken Sie daran: "**Der Regen fällt auf die Gerechten und die Ungerechten.**"

Derselbe Regen, der ein Weizenkorn wachsen lässt, lässt auch ein Unkraut wachsen. Seht ihr? Was ist es? Im Inneren dieses Samens befindet sich eine Natur, und diese Natur zeigt sich. Es kann auf dem gleichen Feld stehen, genau dort mit dem Unkraut.

Das Unkraut und der Weizen stehen zusammen, freuen sich ebenso. Es ist mit dem Kopf nach unten; Es hungert nach einem Getränk. Wenn es regnet, kann das Unkraut genauso laut schreien wie der Weizen. Aber **"an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen"**. Seht ihr?"

Aus **Durst 65-0919 P:12** Bruder Branham sagte: **"Nun stellen wir fest, dass Gott dir den Kontrollturm gibt, um dir die Dinge zu geben, die du brauchst. Nun, der Kontrollturm in dir ist das, was dich leitet. Und dieser Durst strömt in diesen Turm, den Kontrollturm, und sagt dir, was du brauchst, spirituell gesprochen. Der Kontrollturm im Körper und auch in der Seele.**

Es gibt einen Kontrollturm im Körper, der dir das Bedürfnis sagt, das in deinem Körper benötigt wird, und es wird dir durch Durst gebracht. Es gibt auch einen Kontrollturm in deiner Seele, der dir die spirituellen Dinge sagt, die du brauchst, etwas in deinem Geist, und du kannst dadurch sagen, welche Art von Leben dich kontrolliert.

Wenn du sehen kannst, was deine Begehre sind, dann kannst du daran erkennen, was für etwas in dir ist, dass dieses Verlangen erschafft, dass du hast.

Seht ihr, es gibt eine bestimmte Sache, nach der du dürstest, und es kann dir in deiner Seele sagen, was dieses Verlangen durch die Natur des Durstes ist, den du hast. Ich hoffe, Sie können das verstehen."

Seht ihr, das ist die übernatürliche Natur Gottes in euch, wenn eure Begehre die Dinge Gottes sind. Aber wenn deine Begehre die Dinge der Welt sind, dann ist das dein Fleisch, das diese Dinge begehrt. Der andere Kontrollturm, der sich um das selbst kümmert.

Das Zeichen (Der Token) 64-0308 P:15 Denken Sie daran, **jetzt ist die Seele natürlich die Natur des Geistes.**

Seelen im Gefängnis jetzt 63-1110M P:18 Nun, die Seele des Menschen ist nicht der Körper des Menschen; es ist die Seele (Seht ihr?); und die Seele ist etwas, das die Natur des Geistes ist, und dann, wenn die Natur eines Menschen ... Als Er sagte: **"Wir sind tot"**, sagt uns die Schrift deutlich, dass **wir tot sind, und unser Leben ist in Gott durch Christus verborgen, dort durch den Heiligen Geist versiegelt.**

Nun, es war nicht so, dass dein Körper gestorben ist. Es war nicht dein Geist, der gestorben ist. Es war die Natur deines Geistes, der gestorben ist. Seht ihr? Die Natur, die die Seele ist. Die Natur deiner Seele ist Gott, wenn du wiedergeboren bist. Wenn nicht, ist es von der Welt.

Und aus seiner Predigt, **Weiß es nicht, 65-0815 P:47** Bruder Branham sagte: "Nun, in diesem Inneren ist ein Geist, den du wirst, wenn du hier geboren wirst, und der Atem des Lebens wird dir in dich eingeatmet, dieser Geist ist von weltlicher Natur, weil es nicht von Gott gegeben wurde, sondern von Gott erlaubt wurde. Nun, das hast du verstanden? Denn jedes Kind, das auf der Welt geboren wird, **wird in Sünde geboren, in Ungerechtigkeit geformt, kommt in die Welt und spricht Lügen.** Ist das richtig?"

Diese Person in ihrem Inneren ist also zunächst einmal ein Sünder. Aber jetzt hat es fünf Einlässe und diese fünf Einlässe ... Ich weiß nicht, ob ich sie jetzt sofort aufzählen kann. Erstens weiß ich, dass es der Gedanke, das Gewissen und die Liebe, die Wahl sind. Kein Gewissen, Liebe, Vernunft, es gibt fünf Einlässe für den Geist. Du kannst nicht mit deinem Körper denken; Du musst mit deinem Geist denken.

Du kannst kein Gewissen in deinem Körper haben. Es hat überhaupt keine geistigen Fähigkeiten, dein Körper nicht. Man muss also mit seinem Geist denken. Sie müssen argumentieren. Du kannst nicht mit deinem physischen Wesen argumentieren, weil die Vernunft nicht sieht, schmeckt, fühlt, riecht oder hört.

Vernunft ist das, was du in deinem Sinn machen (tun) kannst. Wenn du schläfst oder du bist weg; Dein Körper liegt tot da, aber dein Geist kann immer noch denken; Es gibt fünf Sinne, die das im Menschen steuern. Und das... Nun zum letzten Menschen, der die Seele ist. Es gibt nur einen Sinn, der das kontrolliert, und das ist die freie moralische Entscheidungsfreiheit, der freie Wille, zu wählen oder abzulehnen.

*Stimme des Zeichens 64-0313 P:55 Die Bibel sagt, dass es einen Glauben, einen Herrn, eine Taufe gibt. Und diese Taufe ist eine geistliche Taufe, bei der der Leib gewaschen wird. Es ist nur eine Illustration oder um ein Zeichen dafür zu geben, dass etwas im Inneren passiert ist. Aber **es ist diese Seele, die mit dem Heiligen Geist getauft werden muss**. Das ist das Ewige, in diese menschliche Natur zu kommen und es zu verändern, um sie zu einem Gläubigen zu machen.*

Bruder Branham sagte in "Es ist der Aufstand des Sohnes" und in Paragraf 72 sagte er: "Schau dir eine kleine Samenpflanze in der Erde an. Es muss aus Seiner Quelle trinken, dem Wasser, das herabströmt. Und während es trinkt, drückt es sich zu Ihm hinauf und kommt mehr wie das Ebenbild des Samens, der in die Erde gegangen ist. Seht ihr?"

Die Kirche ist so gekommen: durch Rechtfertigung, Heiligung, Taufe im Heiligen Geist, jetzt in der Blüte. Seht ihr? Der Geist Gottes kommt dadurch. ...

Und dann sagt er auf P.73 Beobachte. Auf eurem Weg, der zur Fülle der Auferstehung heranwächst, geleitet vom Geist, ...

Lasst uns beten.